Wir sind Kirche-Eichstätt

# Ende der Zölibatsverpflichtung für Priester gefordert

**Die Priesterweihe von Hans-Tilman Golde (44) am 30. Juni 2007 in Eichstätt nimmt die "Wir sind Kirche"-Diözesangruppe Eichstätt zum Anlass, von Papst und Bischöfen allgemein ein Ende der Zölibatsverpflichtung für Priester zu fordern. Hans-Tilman Golde ist verheiratet und hat drei Kinder.** Er war mehrere Jahre evangelischer Pfarrer. Nach seinem Übertritt zur römisch-katholischen Kirche wurde die Zölibatsbefreiung vom Eichstätter Bischof beantragt und vom Papst genehmigt.

Der Pflichtzölibat hat in den letzten Jahrzehnten dazu geführt, dass über 10.000 Priester in Deutschland, weltweit ca. 100.000, ihren Dienst quittieren mussten. Er ist nach Auffassung von "Wir sind Kirche" einer der wichtigen Gründe für die zunehmende pastorale Notlage in den Gemeinden. Darüber hinaus bleibt den Menschen das Glaubwürdigkeitsproblem der Kirche durch eine oft zölibatäre Scheinwelt nicht verborgen, unter der nicht nur die Priester, sondern auch deren "inoffzielle" Frauen und Kinder leiden.

Die häufigen Ausnahmen vom Pflichtzölibat, wie beim ehemaligen evangelischen Pfarrer Golde, und die Tradition der Kirche bis ins 12. Jahrhundert beweisen, dass dieses nicht mehr vertretbare Kirchengesetz geändert werden kann. Das Recht der Gemeinden auf Eucharistiefeier und Leitung ist wichtiger als die jetzige kirchenrechtliche Regelung.

**Kontakt:**
"Wir sind Kirche"-Diözesangruppe Eichstätt
c/o Walter Hürter, Humboldtstr. 3, 85049 Iingolstadt
T/F 0841/33704 Email: whuerter@web.de Homepage: www.wir-sind-kirche.de/eichstaett

Zuletzt geändert am 21.06.2007